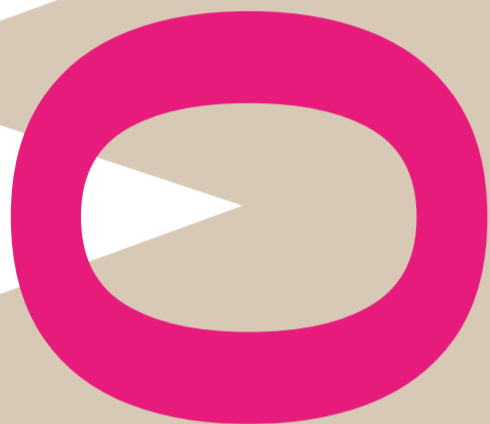


Kirche

ffene



evangelisch in
Neu-Westend

KONTAKTE

WWW.KG-NEU-WESTEND.DE
GEMEINDEBÜRO

Susanne Hornauer, Tel. 304 41 51,
Eichenallee 47, 14050 Berlin
info@kg-neu-westend.de

PFARRERIN MANON ALTHAUS

Tel. 47 98 77 77, manon.althaus@gmx.de

PFARRER FRANK VÖHLER

Tel. 305 67 20, f.voehler@posteo.de

VIKARIN ALMUT BOCKISCH

Tel. 0157 53 09 81 92
almut.bockisch@gemeinsam.ekbo.de

GEMEINDEKIRCHENRATSVORSITZENDER

Heinz Buff, Tel. 323 69 18, h.buff@berlin.de

SPENDENKONTO: KVA-BMW,

Stichwort: Spende für KG Neu-Westend
IBAN: DE42 1005 0000 0190 6655 05

VERNETZUNG

**KIRCHENKREIS CHARLOTTENBURG-
WILMERSDORF** www.cw-evangelisch.de

EVANGELISCHE FRIEDENSGEMEINDE
www.friedensgemeinde.berlin

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
HEILIG GEIST** www.heiliggeist-berlin.de

SAINT GEORGE'S ANGLICAN CHURCH
www.stgeorgesberlin.de

IMPRESSUM OFFENE KIRCHE

HERAUSGEBER: Gemeindegemeinderat Neu-Westend

REDAKTION: Pfrn. Manon Althaus (V.i.S.d.P.),

Almut Bockisch, Heinz Buff, Dorit Schneider

KONTAKT: redaktion@kg-neu-westend.de

GESTALTUNG: sophie@wulffen.com

ANZEIGEN: Clemens Hirsch,

Tel. 98 55 90 23,
hirsch@charlottenburg-nord.de



TREFFPUNKT # UKRAINE

MONTAG BIS SAMSTAG VON 14 BIS 19 UHR

Die Ulme35 als Begegnungsort in der Ulmenallee 35 im Westend hat auf die Ankunft von vielen Ukrainer:innen in Berlin schnell reagiert und im Haus den Treffpunkt#Ukraine initiiert: Ukrainer:innen, die schon in Berlin leben, und viele andere Ehrenamtliche aus der Umgebung helfen dem Ulme-Team, Unterstützung zu koordinieren. Das Wesentliche ist immer: Zuhören, Austausch und ganz praktisch Kinderbetreuung, Anträge ausfüllen, Passbilder machen, sofort tragbare Kleidung auswählen.

Die sonstigen Angebote aus Kunst, Kultur und freiem Spiel finden parallel statt und sind offen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das Café auf der großzügigen Terrasse ist Mittwoch bis Samstag 14 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Am Samstag, 28. Mai, wird in der Ulme35 der Tag der Nachbarschaft gefeiert.

Alle Informationen zu Angebot und Unterstützung auf der Website www.interkulturanstalten.de



Foto: Anya Tsaruk

Ukrainer:innen im Cafe der Ulme35



KIRCHLICH BESTATTET:

- Dr. Sieglinde R., 58 Jahre
- Harald S., 63 Jahre
- Erika B., 86 Jahre
- Christel B., 83 Jahre
- Uwe S., 57 Jahre
- Dr. Hartmut K., 86 Jahre
- Hildegard L., 106 Jahre
- Hans M., 91 Jahre
- Traute R., 91 Jahre

100 JAHRE GEMEINSCHAFT IN CHRISTUS
JUBILÄUM DER KATHOLISCHEN HEILIG GEIST GEMEINDE IN NEU-WESTEND



Seit Dezember 2021 feiert die Heilig-Geist-Gemeinde in Neu-Westend ihren 100. Geburtstag. Jeder Monat dieses Festjahres ist einem Thema gewidmet: Von den Steyler Missionaren, die von Anfang an die Gemeinde geprägt haben, über Kunst, Architektur und Kirchenmusik bis zum Gemeindeleben. Höhepunkt wird der Festgottesdienst am Pfingstsonntag (5. Juni) mit Pfarrfest und Festwoche – dem eigentlichen Geburtstagsfest.

Begonnen hatte alles in der wachsenden Stadt Berlin, die sich seit der Gründerzeit aus der Stadtmitte heraus ausbreitete. Bernhard Lichtenberg, damals Pfarrer in der Herz-Jesu-Gemeinde in Charlottenburg, erkannte die Notwendigkeit, in den neuen Stadtteilen katholische Tochtergemeinden zu gründen. Er holte drei Ordensgemeinschaften zu Hilfe; für Neu-Westend die Steyler Missionare, die erst wenige Jahrzehnte vorher in den Niederlanden gegründet worden waren. Ein Merkmal dieses Ordens war schon damals der differenzierte Missionsbegriff, die Weltoffenheit und der globale Blick. 1922 begannen die Brüder des Ordens mit ihrer Arbeit in Neu-Westend. Raum für Gottesdienste fanden sie in der Kapelle des St. Elisabeth-Stifts in der Nußbaumallee. Zehn Jahre später wurde die Heilig Geist Kirche in der Bayernallee fertiggestellt und im Dezember 1932 eingeweiht. Seitdem ist die Kirche mit dem Wohnhaus, den Gemeinderäumen und dem Pfarrgarten Mittelpunkt des Gemeindelebens.

Mit dem einzig erhaltenen Stück der originalen Ausstattung verbindet sich eine besondere Geschichte: Das Altarrelief »Verkündigung« war 1932 von Jenny Wiegmann-Mucchi für den Maria gewidmeten Seitenaltar der Kirche gestaltet worden. In den Jahren der nationalsozialistischen Herrschaft galten die Arbeiten der politisch engagierten Künstlerin als nicht erwünscht – das Relief wurde entfernt, an die Kirchenaußenmauer verbracht und im Lauf der Jahrzehnte von einer Staude überwuchert. Erst im Zusammenhang mit einer geplanten Ausstellung machte 2017 ein Kunstwissenschaftler die Gemeinde auf dieses besondere Kunstwerk aufmerksam. Seit seiner Restaurierung 2019 hat das Relief seinen Platz in der neugestalteten Marienkapelle neben dem Kirchenschiff gefunden, auf einem marien-blauen Hintergrund.

Die Hundertjahrfeier unter Corona-Bedingungen? Überhaupt Feiern in Zeiten des Krieges? Ruth Anders, Mitglied im Vorstand des Pfarrgemeinderates, überlegt kurz, bevor sie antwortet: »Wir feiern unter Beachtung aller Sicherheitsregeln, in der großen Kirche und draußen im Pfarrgarten. Und wir feiern ja nicht uns. Sondern wir feiern das Zusammensein in Christus, die Gemeinschaft in dieser Generation und in allen Generationen vorher. Von da kommt unsere Kraft und unsere Hoffnung, auch in diesen Tagen.« Das dokumentiert auch die Chronik der Gemeinde, die Bruder Bruno Brehm gemeinsam mit Ruth Anders und weiteren Mitarbeitenden herausgibt.

Nach dem Fest wird weitergefeiert: Ein Werkstatttag im September blickt auf die Zukunft. Was wird werden mit der Gemeinde Heilig Geist? Die ersten organisatorischen Veränderungen stehen schon für 2023 an. Aus den drei Gemeinden im gemeinsamen pastoralen Raum wird eine Großpfarrei mit rund 12.000 Gläubigen. Die vier Standorte St. Borromäus, Salvator, St. Canisius und Heilig Geist bleiben bestehen, werden aber noch dichter zusammenarbeiten. »Im September tragen wir aus allen Gruppen und Kreisen gute Ideen zusammen. Und überlegen gemeinsam, wie es hier weiter geht mit der Gemeinde«, zeigt sich Ruth Anders zuversichtlich.

Einzelheiten zu der Jubiläums-Feier veröffentlicht die Gemeinde unter www.heiliggeist-berlin.de. Die Chronik zum Jubiläum ist nach den Gottesdiensten und während der Öffnungszeiten des Gemeindebüros erhältlich.



Ruth Anders

der divan
berlin

Reichstraße 104
14052 Berlin
Mo - Fr 9:30 - 18:30 Uhr
Sa 9:30 - 15:00 Uhr
Tel. 030 / 30 22 057
info@divan.de

Fachärztin für Innere Medizin
Hausärztliche Versorgung
Akupunktur
Schmerztherapie
Homöopathie

Dr. med. Qinghua Cui
Bayernallee 12, 14052 Berlin
Tel. **030 305 70 04**
- Privat und alle Kassen -

Computerprobleme zu Hause oder im Betrieb?
Ihr persönlicher Ansprechpartner für **Beratung, Installation & Betrieb**
Alexander Bender
030 296 832 31
abender@bab-consulting.de
bab.consulting
IT-Service Software Service

Thomas von Hehl Jedes Leben ist einzigartig -
GEPRÜFTER BESTATTER auch der Abschied.

Tag und Nacht 030 - 51060160
www.vonhehl-bestattungen.de

RESTAURANT
Tutti Gusti
Heerstraße 11 - 14052 Berlin
Am Theaterhaus-Platz
Tel. 030-30 61 47 49
www.tutti-gusti.de
Täglich von 12 bis 24 Uhr

Kosmetik & medizinische Fußpflege
Nadia Mahmoud
Am Vogelherd 12
14055 Berlin (Eichkamp)
Tel.: 0176 32 9696 31
Termine nach Vereinbarung,
auch Hausbesuche

Fußpflege - Hausbesuche
Silke Mahlo
☎ Telefon 0177-3149036
Termine nach Vereinbarung

Ihre Werte in guten Händen.



VERKAUF | KAUF | VERWALTUNG

Villen | Eigentumswohnungen
Mehrfamilienhäuser | Grundstücke
Wohn- und Geschäftshäuser

INVESTMENT | PROPERTY MANAGEMENT

Walter-Benjamin-Platz 3
10629 Berlin
T +49 (0) 30 - 89 52 88-0
F +49 (0) 30 - 89 52 88-12

WOHNIMMOBILIEN | BETEILIGUNGEN

Dachsberg 9
14193 Berlin
T +49 (0) 30 - 89 52 88-71
F +49 (0) 30 - 89 52 88-19

zentrale@krossa-co.de | www.krossa-co.de





NACH-DENKEN

Wenn der Tag anbricht und es dämmt, höre ich morgens vor meinem Fenster zwei Tauben gurren. Immer wieder abwechselnd, dann einander überlagernd, höre ich die vertrauten beruhigenden Laute und zwischen-durch mischt sich das Knacken eines Asts oder über-eiltes Flügelschlagen und Rauschen in die sich wiederholende Melodie. Jeden Morgen ist das so.

Tauben sind in Berlin alltäglich, ihr Gurren wird häufig durch den Lärm unserer Umwelt übertönt. Wenn wir durch die Straßen gehen, nehmen wir die Vögel in den Zweigen, auf Laternen und Straßenschildern nur selten deutlich wahr.

Die Taube ist aber nicht nur ein Berliner Stadtvogel, sondern wird auch als Symbol verwendet. Zu Pfingsten ist die Taube ein Symbol für den Heiligen Geist, der wie eine Taube vom Himmel herabkommt. Dieses Bild stammt aus der Bibel, wo die Taube immer wieder vorkommt. Manchmal nur als Randerscheinung, manchmal als Hoffnungsträgerin mit Olivenzweig im Schnabel, manchmal als Bild für Schönheit, manchmal aber auch als Bild für etwas nicht Abbildbares wie die Anwesenheit Gottes – das, was Christ:innen als Heiligen Geist bezeichnen.

Tauben bleiben alltäglich und sind heute nicht nur in Kirchen als Symbole zu finden. Tauben sitzen nicht nur auf Straßenschildern, Laternen und Ästen, sondern sind auch in unserer Bildwelt präsent – als Hoffnungsträgerinnen, als Friedensbringerinnen.

Kirche verstehen – PFINGSTEN

PFFF... EIN HAUCH UND DANN?! CHRIST:INNEN FEIERN PFINGSTEN

Ein Hauch, ein Wind, ein Sturm? Irgendein besonderes Brausen lag in der Luft! So beschreibt es Lukas in seiner Apostelgeschichte. Ein Brausen erfüllte die Luft, brauste durch das Haus, in dem Jesu Jünger jetzt allein und ohne Jesus saßen. Denn Jesus, so erzählt es die Bibel, war in den Himmel aufgefahren. Seine Freund:innen, die ihn nach seiner Auferstehung begleitet hatten, erlebten, wie ihr Lehrer ihnen wieder entglitt: Die Bibel erzählt, dass Jesus von einer Wolke den Blicken seiner Freund:innen entzogen wurde. „Aufgefahren in den Himmel“, bekennen daher Christ:innen auf der ganzen Welt bis heute. Das Fest von Jesu Himmelfahrt feiern Christ:innen in diesem Jahr am 26. Mai 2022.

Ein paar Tage nach diesem einschneidenden Erlebnis waren Jesu Freund:innen deshalb ohne ihren Lehrer versammelt. Sie saßen beieinander – wie auch schon früher. Und auf einmal fährt ein Wind durchs ganze Haus. Im Nachhinein beschreibt Lukas es so: „Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilte Zungen wie von Feuer, und sie setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt mit dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen und in anderen Sprachen zu sprechen, so wie der Geist ihnen zu sprechen eingab.“ (Apostelgeschichte 2,3–4)

Sie wollten weitermachen, die Geschichten erzählen, die sie mit Jesus erlebt hatten. Und sie wirkten auf andere dabei fast wie berauscht – so euphorisch erzählt Lukas von der Situation und erklärt es sich und seinen Leser:innen mit dem Heiligen Geist. Jesu Freund:innen brauchten einen Neuanfang und an diesem Tag, am 50. Tag nach dem jüdischen Pessachfest und nach Ostern, spüren sie einen Impuls, einen Geist der Veränderung und der Erneuerung.

Auf bildlichen Darstellungen dieser Szene sieht man häufig den Geist Gottes symbolisiert durch eine Taube zu Jesu Freund:innen herabfahren. Auch wenn uns dieses Bild heute eher fremd ist, erinnern Christ:innen auch nach fast 2000 Jahren an diesen Neubeginn mit einem Fest. Sie feiern Pfingsten. Auf der ganzen Welt feiern Christ:innen Pfingsten als einen Geburtstag der Kirche, an vielen Orten in ökumenischer Verbundenheit mit anderen Konfessionen so wie auch am 5. Juni 2022. Wenn wir zusammen feiern, verbinden sich unterschiedliche Traditionen und auch Sprachen in gemeinsamer Harmonie. Wir feiern Pfingsten und erinnern uns: Es begann mit einem Windhauch.

„EINFACH MITEINANDER“

PFINGSTEN FEIERN IN NEU-WESTEND. GESPRÄCH MIT CHRISTOPHER JAGE-BOWLER



Christopher Jage-Bowler ist einer der Geistlichen in der anglikanischen Gemeinde St. George's in der Preußenallee.

WIE FEIERN DIE CHRIST:INNEN IN NEU-WESTEND PFINGSTEN?

Seit 1997 feiern Neu-Westend und St. George's zusammen, seit einigen Jahren sind auch die Friedensgemeinde und die katholische Gemeinde Heilig Geist dabei. Es ist eine Riesenfreude, dass wir als vier Gemeinden zusammen Pfingsten feiern können. Das gemeinsame Fest beginnt schon vor dem Gottesdienst: Jede Gemeinde geht an ihrer Kirche los und wir treffen uns dort, wo der Gottesdienst stattfindet. Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Das ist eine Herausforderung, aber eine sehr, sehr schöne Gelegenheit, zusammenzukommen. Ich erinnere mich an das erste Mal: Unser Kirchengarten war so voll wie sonst nie. So viele Leute habe ich in zwanzig Jahren nicht zusammen gesehen wie an dem Tag.

WARUM IST ES SO WICHTIG, ZUSAMMEN ZU FEIERN?

In den Augen der Öffentlichkeit werden Christinnen und Christen als Einheit angesehen. Die Leute sagen über uns: DIE Christen. Was uns trennt, erscheint minimal. Das bringt uns nahe zueinander. Wenn wir Christus zusammen bekennen, sind wir miteinander verbunden, und alles andere sind Fragen auf einer zweiten Ebene. Miteinander ist so wichtig für unsere Gesellschaft. Einfach Miteinander, das ist die zentrale Botschaft zur Zeit.

In diesem Jahr werden wir Pfingsten mit ökumenischen Gästen in Neu-Westend, aber leider erneut nicht mit allen gemeinsam feiern.

VIELE, DIE PFINGSTEN ZUM GOTTESDIENST KOMMEN, HABEN EIN ROTES KLEIDUNGSTÜCK AN. WARUM?

In der christlichen Kirchentradition ist Rot die Farbe des Heiligen Geistes. So ist Rot zu Pfingsten die Farbe am Altar und bei den Pfarrer:innen und wir bitten die Gemeinde, auch etwas Rotes zu tragen. Das heitert auch ein bisschen die Stimmung auf, weil jeder etwas Rotes hat. Manchmal ist es ein Schal, manchmal eine Jacke oder ein Hemd oder eine Hose oder Schuhe, und das macht es auch ein bisschen feierlicher.

Viele haben Probleme zu verstehen, was Pfingsten eigentlich ist. Weil der Heilige Geist unsichtbar ist, ist es schwierig, ihn zu vermitteln. In der Pfingstgeschichte ist der Heilige Geist wie Flammen beschrieben, die über die Köpfe der Apostel kommen. Das Rot symbolisiert das Feuer des Geistes, der mit uns und unter uns strahlt. Es ist der Geist der Liebe, der Geist, der sich für andere einsetzt, der Glaube und die Hoffnung.

ZU PFINGSTEN, SO HEISST ES IN DER BIBEL, HABEN DIE JÜNGER:INNEN PLÖTZLICH VERSCHIEDENE SPRACHEN VERSTANDEN – WIRD DAS IM GOTTESDIENST SICHTBAR?

Unsere Gemeinde ist eine internationale Gemeinde, unsere Gottesdienstsprache ist Englisch. Die Leute kommen aus vielen verschiedenen Ländern, zum Beispiel aus Brasilien, aus Russland, aus afrikanischen und anderen europäischen Ländern, auch aus Nordamerika und Asien. Zu Pfingsten lesen wir jeden Vers der Apostelgeschichte in einer anderen Sprache. Zuletzt hatten wir Menschen, die zusammen 26 verschiedene Sprachen konnten. Ansonsten ist dieser Gottesdienst zweisprachig, Englisch und Deutsch.

GOTTESDIENSTE



SONNABENDS UM 18 UHR

07. Mai, Taizé Vikarin Bockisch
28. Mai, Taizé Vikarin Bockisch
11. Juni, Taizé Sabine Cassens

SONNTAGS UM 10 UHR

01. Mai Pfr. Häfele
08. Mai Pfrn. Althaus
15. Mai Pfr. Vöhler
22. Mai Pfr. Dr. Wilkens
29. Mai, mit Geburtstagsseggen Pfr. Hollop
05. Juni, Pfingsten Pfr. Vöhler
mit ökumenischen Gästen
06. Juni, Pfingstmontag Pfr. Dr. Wilkens
11. Juni, Konfirmation, 12 Uhr Pfr. Vöhler
12. Juni, Konfirmation Pfr. Vöhler
19. Juni Vikarin Bockisch
26. Juni, mit Geburtstagsseggen Pfr. Dr. Wilkens

Schauen Sie bitte auf der Webseite, wie Pfingsten gefeiert wird: www.kg-neu-westend.de

JEDEN SONNTAG 10 UHR

Kindergottesdienst

JEDEN DIENSTAG UM 18.05 UHR

Abendgebet Team

belvedere Wir bieten Ihnen eine individuelle Behandlung auf allen Gebieten der modernen Zahnmedizin

Dr. Ohling & Ohling
Angerburger Allee 41 · 14055 Berlin
Telefon 030 30 45 45 1 zur Terminvereinbarung
info@ohling.de · www.ohling.de

Sprechzeiten:
Mo 08.00 – 16.00 Uhr
Di 14.00 – 20.00 Uhr
Mi 08.00 – 13.00 Uhr
Do 08.00 – 13.00 Uhr
Fr 14.00 – 18.00 Uhr
Sa 08.00 – 13.00 Uhr

CEREC
Zahnersatz aus Vollkeramik in einer Sitzung ohne Abdruck

Allgemeine Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Implantologie
Parodontologie und Prophylaxe
INVISALIGN unsichtbare Zahnkorrektur

Ihr Vorteil = unsere Markterfahrung!

Über 20 Jahre in Westend für Immobilieneigentümer aktiv.
Tel.: 030-3009870

fi
www.furgber-immobilien.de
...komfortabel für Sie!
Platanenallee 33
14050 Berlin -Westend

monument-GRABMALE

Grabmale aus eigener Steinsägerei und -schleiferei
STEINMETZMEISTER HANS-PETER UND ARNE SCHENKE
Tel.: 030 3 02 27 82, monument-natursteine@t-online.de
Fürstenbrunner Weg 69, 14059 Berlin-Charlottenburg

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!

Raphael-Apotheke
Raphael-Apotheke Inh. Kristin Kneuß
Reichsstraße 36 · 14052 Berlin
030 / 300 99 080 info@raphael-apo.de
030 / 30 589 65 www.raphael-apo.de

Unsere Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 08.30 - 18.30
Sa. 08.30 - 13.00

BS BESTATTUNGEN SANDHOWE
in guten Händen

Tag & Nacht 030 890 65 936

kostenlose Hausbesuche
direkt am Steubenplatz
Reichsstraße 21 · 14052 Berlin
www.Bestattungen-Sandhowe.de

ENGE+CO Vertrauen und Sicherheit
seit 1927 im Familienbetrieb

Vermittlung von Versicherungen und
Vorsorge auch speziell für Senioren
Tel 030 / 300 974 0
www.enge-co.de

Fürstenplatz Apotheke

Lepler e.K.
Länderallee 38
14052 Berlin
Tel: 030 – 305 39 99
Fax: 030 – 305 30 27
Mail: info@fuerstenplatz-apotheke.de

NOVA VITA

Qualifizierte Pflege
Pflegeresidenz Im Paulinenhaus

030 6883030
novavita.com

Tischlerei Holger Lochau
Der Tischler an Ihrer Seite.
Instandsetzung von Fenstern und Türen.
Innsbrucker Str. 24 in 10825 Berlin
Tel: 030 33879495 Hd: 0178 1536094

Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
Bestattungs-Vorsorge • 10 Filialen

Filiale Westend: Reichsstraße 6
jederzeit 75 11 0 11 • Hausbesuche

SEIT ÜBER 170 JAHREN IM FAMILIENBESITZ
HAHN BESTATTUNGEN